

Titel der Drucksache:

Keimbefall des Trinkwassers in Erfurt

Drucksache

1636/12

öffentlich

Beratungsfolge	Datum	Behandlung
Ausschuss für Wirtschaftsförderung und Beteiligungen	13.09.2012	öffentlich

Informationsaufforderung

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

ich bitte um mündliche Information zur Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft- und Beteiligung am 13. September 2012 zu den folgenden Fragen:

1. Der durch ein Labor ausgewiesene Keimbefall der Trinkwasserproben aus den Hochbehältern im Umfeld der Stadt hat dem guten Ruf unseres Trinkwassers sehr geschadet und beunruhigt nach wie vor unsere Bürger. Besonders die Tatsache, dass in den vorgelagerten Wasseraufbereitungsanlagen der Thüringer Fernwasserversorgung und dem Hochbehälter nach dem Ort der Havarie bei Dornfeld kein Befall auftrat wirft Fragen auf.
 - Bestand aus wasserwirtschaftlicher Sicht überhaupt die Möglichkeit bei den Mengen, der Durchlaufzeit und damit dem Verdünnungsgrad, dass in allen sieben Behältern der Befall auftreten konnte?
 - Gibt es Nachweise zur exakten Probenentnahme?
 - Wie sahen die Ergebnisse der Zweitproben aus?
 - Wurden diese von einem 2. Labor untersucht?
 - Wie hoch sind die Forderungen zum Schadenersatz?
 - Welche Schlussfolgerungen werden von der SWE gezogen (auch zur Art der Information der Einwohner der Stadt - nicht jeder Bürger hat eine Zeitung oder nutzt die Medien jeden Tag), auch in der Zusammenarbeit mit dem Prüflabor um solche Vorfälle in Zukunft zu vermeiden?
2. Wie wirkt sich die beabsichtigte Einführung des Gesetzes zur Wasserentnahmeabgabe auf den Wasserpreis (konkrete Höhe mit Mehrwertsteuer) aus?

16.08.2012, gez. i. A. Huck

Datum, Unterschrift
